## Ludwigshafen Stadt am Rhein

## 09.03.2018

## Asip & Jenny

Die Geschichte von der ungewöhnlichen Begegnung zweier Jugendlicher erzählt Angela Schneiders Stück Asip & Jenny für Jugendliche ab 12 Jahren, das am Dienstag, 20.3.2018 um 10.00 und um 19.00 Uhr auf der Hinterbühne des Theaters im Pfalzbau gastiert. Als Jenny eines Nachts lebensmüde von einer Brücke in den Tod springen möchte, wird sie von Asip gerettet, der gerade sein abendliches Trainingsprogramm absolviert. Ihr anfänglicher Zorn auf den afghanischen Flüchtling wandelt sich jedoch bald in Sympathie, die beiden Jugendlichen treffen sich nun regelmäßig und erzählen sich von ihrem Kummer und ihren Wünschen. Jenny hat Probleme mit ihrem lieblosen Elternhaus und außerdem Liebeskummer, während Asip, der wenig über seine Vergangenheit redet, seine ganze Hoffnung in das sportliche Ziel setzt, eines Tages bei der Olympiade im 100-Meter-Sprint anzutreten. Sie wollen einander helfen. Jenny möchte Asip besseres Deutsch beibringen und Asip versucht Jenny zu zeigen, wie gut regelmäßiges Laufen der Seele tun kann. Und er motiviert sie, mit ihrer Mutter zu reden, Schule und Aufnahmeprüfung am Konservatorium nicht sausen zu lassen und etwas aus ihren Möglichkeiten zu machen.

Caroline Richards rollt in ihrer Inszenierung am Kleinen Theater Salzburg Taka-Tuka diese kleine, feine Geschichte der Völkerverständigung berührend und mit einem zarten Sinn für die Komik der Situation auf. Die Ausstattung stammt von Ragna Heiny, die Videoprojek¬tionen gestaltete Julian Bach. Sonja Zobelv und Alaaeldin Dyab verkörpern einfühlsam die beiden Titelrollen.

Einheitspreis Kinder 9 €/ Erwachsene 14 €/ Familienpaket 28 €

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: <a href="https://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse">www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse</a>

Pressekontakt:

Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail:

roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de